

„Aufeinander zugehen“

In der kurzen Debatte über das neue Regelwerk (wir berichteten mehrfach) wurde erneut das Pro und Kontra erörtert. Wie berichtet, plant Jacob eine Info-Veranstaltung für alle Geschäftstreibenden. Darauf setzt Klaus Keller (Freie Wähler) als Vorsitzender der Werbegemeinschaft: „Wir müssen das Gespräch miteinander suchen und aufeinander zugehen.“

Mancher handelt schon jetzt – wie Cem Alici. Die Werbung an seiner Agentur „Allgäu Beschriftung“ in der Luitpoldstraße entsprach überhaupt nicht den Vorgaben. Mit Carmen Settele vom Bauamt überprüfte Alici nun die neuen Werbeanlagen. Er wird seine Außenwerbung „komplett umgestalten. Ich dokumentiere hierbei sorgfältig das Vorher und Nachher“. Dadurch entstehe Anschauungsmaterial für die Mitglieder beim „Bund der Selbständigen“ (BdS). Ralph Tönnies von HRT-Marketing unterstreicht: „Es gibt noch Unsicherheiten, was erlaubt ist. Deshalb bieten wir unseren Mitgliedern ein Gespräch an, die Probleme, die im Rahmen der Außenwerbung auftreten, sachlich zu besprechen und zu lösen.“ (hs/ha)



Die alte Werbung von „Allgäu Beschriftung“ ersetzt Cem Alici, beraten von Carmen Settele, durch normgerechte Gestaltung. Vorher wird gemessen: Sind es 80 mal 80 Zentimeter? Foto: Werner Hacker